

Garden Girls



Ein sehr gelungenes Cover für dieses Buch. FBI-Agent Tiberius Granger wird mit einem Fall konfrontiert, der ihn persönlich betrifft. Zwei Leichen, tätowiert mit Blumen, die zu ihren Namen passen, tauchen an Leuchttürmen auf. Die Spur führt zu Bexley Hemmingway, seiner einstigen Liebe, deren Schwester plötzlich verschwindet. Der Täter scheint ein perfides Spiel zu spielen. Ein tödlicher Hurrikan bedroht die Küste, die Suche führt zu einer abgelegenen Insel, auf der sich ein düsteres Geheimnis verbirgt. Man liest einen atmosphärischen Thriller, der mit psychologischer Tiefe, düsterer Symbolik und einem Hauch Southern Gothic überzeugt. Man wird schnell gepackt und in den Bann der Geschichte gezogen. Jessica R. Patch gelingt es eine beklemmende, sturmumtoste Kulisse zu erschaffen. Das Lesen ist nichts für schwache Nerven.

Die Herrichtung der Toten vermittelt eine poetisch makabre Note. Der Roman ist geprägt von der inneren Zerrissenheit zwischen Pflicht und Vergangenheit von Tiberius Granger. Ein Buch für Leser die düstere Thrillern mit emotionaler Tiefe und komplexen Ermittlerfiguren bevorzugen. Sehr empfehlenswert.

Jessica R. Patch, Garden Girls, HarperCollins, 23.09.2025, 416 Seiten, Fr. 24.90